

Stoppt die Eskalation!

Russische Truppen raus aus der Ukraine. Verhandlungen statt Panzer.

Seit über einem Jahr tobt der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Wladimir Putins gegen die Ukraine. Der Krieg bedeutet unendliches Leid, Flucht und Tod für hunderttausende Menschen. Es braucht dringend einen Waffenstillstand und Verhandlungen. Russland muss seine Truppen zurückziehen und die Angriffe auf die zivile Infrastruktur des Landes sofort einstellen.

Waffen schaffen keinen Frieden!

Die Ukraine hat das Recht auf Selbstverteidigung. Aber mehr Waffenlieferungen für die Ukraine werden nicht zu einem Ende des Krieges führen. Das geht nur mit Verhandlungen und Diplomatie. Stattdessen steigt die Gefahr, dass der Krieg weiter eskaliert und sich weiter hinzieht: Mit immer mehr Toten und mit immer mehr Verwüstung. Ein langer Krieg verbraucht viel Material. Das ist gut für die Rüstungsindustrie. Aber was ist, wenn auch der größte Panzer der Welt nicht zum Sieg der Ukraine führt? Werden als nächstes Kampfjets geliefert? Und was kommt danach? Atomwaffen? Mehr Waffen schaffen keinen Frieden. Stattdessen findet jede Waffe ihren Krieg! Daher müssen die Kriegsparteien zu Verhandlungen gedrängt werden.

DIE LINKE sagt: Raus aus der Eskalation!

- Wir fordern Bundesregierung auf, keine weiteren Waffen in die Ukraine zu liefern und die Eskalationsspirale zu durchbrechen.
- Die Bundesregierung, die EU und die internationale Gemeinschaft müssen sich für die Aufnahme von Verhandlungen und diplomatische Initiativen einsetzen. Die gesellschaftliche Debatte muss raus aus der Einbahnstraße der militärischen Eskalation!
- Waffenstillstandsverhandlungen müssen unter dem Dach der UNO beginnen.

- Es braucht gezielte Sanktionen gegen die russische Machelite und Russlands militärisch-industriellen Komplex. Gleichzeitig braucht es klare Bedingungen für ihre Aufhebung. Sie sollten aufgehoben werden, wenn sich das russische Militär auf seine (offiziellen) Positionen vom 23. Februar 2022 zurückzieht.
- Alle Seiten müssen garantieren, dass sie keine Atomwaffen einsetzen werden. Humanitäre Hilfe für die Ukraine! Die Schulden müssen erlassen werden.
- Humanitäre Hilfe für die Ukraine! Die Schulden müssen erlassen werden.
- Schnelle Hilfe für alle Geflüchteten! Kriegsdienstverweigerer aus Russland und der Ukraine müssen Asyl bekommen.
- Die Rüstungskonzerne machen Extraprofite. Diese Profite müssen mit einer Übergewinnsteuer abgeschöpft werden!
- Militarisierung stoppen! Der Ukrainekrieg wurde bereits genutzt, um die Bundeswehr mit 100 Mrd. Euro aufzurüsten. Was für ein Wahnsinn! An die kaputtgesparten Kliniken und die maroden Schulen denkt die Bundesregierung stattdessen nicht.

DIE LINKE steht für Frieden und Völkerrecht. Auf Friedensdemonstrationen und Ostermärschen ist DIE LINKE auf der Straße. Lasst uns gemeinsam stark machen für Verhandlung, Entspannungspotential und Abrüstung!

www.die-linke.de/mitmachen

DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de, V.i.S.d.P. Tobias Bank
6. März 2023

Stoppt die Eskalation!

Russische Truppen raus aus der Ukraine. Verhandlungen statt Panzer.

Seit über einem Jahr tobt der völkerrechtswidrige Angriffskrieg Wladimir Putins gegen die Ukraine. Der Krieg bedeutet unendliches Leid, Flucht und Tod für hunderttausende Menschen. Es braucht dringend einen Waffenstillstand und Verhandlungen. Russland muss seine Truppen zurückziehen und die Angriffe auf die zivile Infrastruktur des Landes sofort einstellen.

Waffen schaffen keinen Frieden!

Die Ukraine hat das Recht auf Selbstverteidigung. Aber mehr Waffenlieferungen für die Ukraine werden nicht zu einem Ende des Krieges führen. Das geht nur mit Verhandlungen und Diplomatie. Stattdessen steigt die Gefahr, dass der Krieg weiter eskaliert und sich weiter hinzieht: Mit immer mehr Toten und mit immer mehr Verwüstung. Ein langer Krieg verbraucht viel Material. Das ist gut für die Rüstungsindustrie. Aber was ist, wenn auch der größte Panzer der Welt nicht zum Sieg der Ukraine führt? Werden als nächstes Kampfjets geliefert? Und was kommt danach? Atomwaffen? Mehr Waffen schaffen keinen Frieden. Stattdessen findet jede Waffe ihren Krieg! Daher müssen die Kriegsparteien zu Verhandlungen gedrängt werden.

DIE LINKE sagt: Raus aus der Eskalation!

- Wir fordern Bundesregierung auf, keine weiteren Waffen in die Ukraine zu liefern und die Eskalationsspirale zu durchbrechen.
- Die Bundesregierung, die EU und die internationale Gemeinschaft müssen sich für die Aufnahme von Verhandlungen und diplomatische Initiativen einsetzen. Die gesellschaftliche Debatte muss raus aus der Einbahnstraße der militärischen Eskalation!
- Waffenstillstandsverhandlungen müssen unter dem Dach der UNO beginnen.

- Es braucht gezielte Sanktionen gegen die russische Machelite und Russlands militärisch-industriellen Komplex. Gleichzeitig braucht es klare Bedingungen für ihre Aufhebung. Sie sollten aufgehoben werden, wenn sich das russische Militär auf seine (offiziellen) Positionen vom 23. Februar 2022 zurückzieht.
- Alle Seiten müssen garantieren, dass sie keine Atomwaffen einsetzen werden. Humanitäre Hilfe für die Ukraine! Die Schulden müssen erlassen werden.
- Humanitäre Hilfe für die Ukraine! Die Schulden müssen erlassen werden.
- Schnelle Hilfe für alle Geflüchteten! Kriegsdienstverweigerer aus Russland und der Ukraine müssen Asyl bekommen.
- Die Rüstungskonzerne machen Extraprofite. Diese Profite müssen mit einer Übergewinnsteuer abgeschöpft werden!
- Militarisierung stoppen! Der Ukrainekrieg wurde bereits genutzt, um die Bundeswehr mit 100 Mrd. Euro aufzurüsten. Was für ein Wahnsinn! An die kaputtgesparten Kliniken und die maroden Schulen denkt die Bundesregierung stattdessen nicht.

DIE LINKE steht für Frieden und Völkerrecht. Auf Friedensdemonstrationen und Ostermärschen ist DIE LINKE auf der Straße. Lasst uns gemeinsam stark machen für Verhandlung, Entspannungspotential und Abrüstung!

www.die-linke.de/mitmachen

DIE LINKE.

Partei Vorstand der Partei DIE LINKE
Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin
Tel. 030/24009999, kontakt@die-linke.de
www.die-linke.de, V.i.S.d.P. Tobias Bank
6. März 2023